



Weiterbildungsziel

Aneignung und Anwendung von **MAP**, einer ganzheitlichen **Methode Autonomer Persönlichkeitsentwicklung**, um **in fünf Schritten** das Leben in die Hand zu nehmen:

- **Selbstbewusstsein** aufbauen und kontinuierlich stärken
- **Persönliche Projekte** definieren und erfolgreich umsetzen
- Tägliche **Herausforderungen** erkennen und aktiv angehen
- **Einfluss** auf die Gesellschaft nehmen, da Veränderungen mit jedem Einzelnen beginnen

Die Weiterbildung wird in **drei aufeinander aufbauenden Modulen** angeboten, damit sie sowohl inhaltlich als auch zeitlich auf die eigenen Bedürfnisse und Lebensumstände angepasst werden kann.

Im **ersten Modul** wird MAP zur persönlichen Nutzung vermittelt und ist gleichzeitig die Basis und Voraussetzung für die Teilnahme an weiteren Modulen.

Wie die Methode zur stärkenden und lösungsorientierten Kommunikation genutzt werden kann, wird im **zweiten Modul** erläutert und geübt. Sie ist insbesondere als Werkzeug zur Gesprächsführung für alle geeignet, die auf beruflicher oder privater Ebene viel in Teams arbeiten oder Menschen begleiten, wie etwa in der Sozialarbeit, als medizinisches Fachpersonal, in der Seelsorge oder im Bildungs- und Managementbereich.

Erwachsenen, die Menschen beruflich in Hinblick auf Persönlichkeitsentwicklung und Selbstständigkeit begleiten oder im Rahmen einer beruflichen Umorientierung begleiten möchten, wird das **dritten Modul** angeboten. Hierbei wird erlernt, wie die Methode professionell in individuellen Begleitungen weitervermittelt wird.

Die Methode

2005 wurde in Frankreich von **Marie-Hélène Maruenda** (Diplompädagogin) und **Anne Catherine Le Vernoy** (Familien- & Systemtherapeutin) eine ganzheitliche Methode zur Autonomeren Persönlichkeitsentwicklung (MAP) entwickelt. Sie wurde von **Dr. med. Ingeborg Séchet** in Deutschland etabliert: Eine Methode, die durch bewusstes Wahrnehmen und aktiven Perspektivwechsel eine selbstbestimmtere Lebensführung ermöglicht.

Sie wurde als Antwort auf die Fragen und Schwierigkeiten erarbeitet, mit denen Kinder, Jugendliche und Erwachsene immer wieder konfrontiert werden. Aus den aktuellsten neurowissenschaftlichen, psychologischen, pädagogischen und medizinischen Erkenntnissen wurde ein klarer, strukturierender Prozess in 5 Schritten entwickelt. Die Hand dient dabei als Merkhilfe, um die täglichen Herausforderungen zu erkennen und aktiv anzugehen.

Seit der Gründung wurden schon mehr als 5000 Menschen begleitet und mehr als 100 Begleiter·innen ausgebildet.

Programm und Weiterbildungsinhalte

Modul 1 mit (digitaler) Anwesenheitspflicht:

Erlernen der Methode Autonomer Persönlichkeitsentwicklung, zur Anwendung im persönlichen Bereich:

- Präsentation des Weiterbildungsprogramms und der Seminarunterlagen
- **Ursprünge und Prinzipien** von MAP
 - Fundierte theoretische Grundlagen: Synthese verschiedener Werke aus den Bereichen Pädagogik, Verhaltenspsychologie, Medizin und Neurowissenschaften
- Eingehende Erklärungen zum „Öffnen der Hand“ mit vielen konkreten Anwendungsbeispielen:
 - Einfluss von physiologischen und psychischen Bedürfnissen auf die kognitiven Kapazitäten
 - Darstellung der drei Erfolgsachsen: Selbstvertrauen, Motivation und Organisation
 - Entdecken der Werkzeuge der einzelnen Finger der Hand
 - Stärkung des Selbstvertrauens: Verstehen und Anwenden unterschiedlicher Lernprofile, die Bedeutung von Talenten und Fähigkeiten sowie deren Auswirkung auf ein erfülltes Leben
 - Aspekte zur Förderung der Motivation und Konzentration
 - Schulung in der Anwendung des „Öffnens der Hand“



Modul 2 (auf Modul 1 aufbauend) mit (digitaler) Anwesenheitspflicht:

Erlernen und Anwenden der unterschiedlichen Haltungen zur effizienteren Gesprächsführung und Begleitung

- Vermittlung der Rolle, Haltung und Ethik als Begleiter mit Anwendungsbeispielen
- Selbsterfahrung, Gruppenarbeit und Rollenspiele
- zweiseitige schriftliche Analyse der eigenen Rolle in der Gesprächsführung



Modul 3 (im Anschluss an Modul 1&2) mit (digitaler) Anwesenheitspflicht:

Erlernen der Vermittlung der Methode über individuelle Begleitungen eines (jungen) Menschen mit zertifizierendem Abschluss:

- Bedeutung der individuellen Vermittlung der Methode „Öffnen der Hand“
- Nutzung der Unterlagen für die Erstbegleitung
- Aufbau der einzelnen Sitzungen während der Begleitungen
- Besonderheiten bei der Begleitung von Jugendlichen
- Strategien zur Klientensuche
- Ein oder zwei Erstbegleitungen von jeweils mindestens 12 Stunden (im Anschluss an die Weiterbildungstage) unterstützt durch die persönliche Patenschaft eines bereits zertifizierten Begleiters des Netzwerkes
- Fallstudien in Gruppenarbeit mit den anderen Teilnehmern (mindestens 15 Stunden)
- Abschlussarbeit mit kritischer Analyse der Erstbegleitung-en und des persönlichen Weges, der während der Weiterbildung zurückgelegt wurde, zum Aufzeigen eigener Stärken und weiterer Entwicklungsmöglichkeiten
- Abschlussprüfung für die Zertifizierung (1 Tag)






Lehrmethoden

Vorträge, individuelle praktische Übungen, interaktive Workshops (Rollenspiele, Brainstorming, Kleingruppenarbeit, Partnerübungen, Kurzreferate), Fallstudien und Analysen. Eigenes Erleben der Methode.

Während der gesamten Weiterbildung wird persönliches Engagement gefordert.

Termine, Kosten und Anmeldung

 Die nächsten Weiterbildungsmöglichkeiten und zu den drei Modulen und deren Kosten

finden Sie auf unserer Internetseite

Für die Teilnahme des jeweiligen Moduls schicken Sie uns bitte ein Motivationsschreiben (in Form eines Briefes an sich selbst).

Engagement von MAP

- Praxiserfahrene Dozentinnen
- Transparenter Lehrplan
- Unterstützung während der gesamten Weiterbildung (auch online)
- Vermittlung einer ganzheitlichen und erprobten Methode
- Praxisnahe Inhalte
- Vielfalt an wissenschaftlich fundierten Werkzeugen
- Umfangreiches Lehrmaterial mit Anwendungsbeispielen

Ein europäisches Netzwerk

Dem MAP Netzwerk kann jede-r nach Abschluss des 2. Moduls beitreten. Es besteht aus einem Team von qualifizierten und praxiserfahrenen Fachkräften aus unterschiedlichen Bereichen. Regelmäßige Netzwerktreffen ermöglichen Austausch und Weiterbildungen.

Dozentinnen

Anne Catherine Le Vernoy, Eheberaterin, Paar- und Familientherapeutin, Gestaltpraktikerin, Mitbegründerin der MAP réussite® - Methode in Frankreich

Tel: +33 (0)6 82 33 81 46, Email: fortbildung@map-begleitung.com

Dr. med. Ingeborg Séchet, Ärztin, Coach, Dozentin, Konzentrationstrainerin

Tel: +33 (0)6 95 95 40 48, Email: fortbildung@map-begleitung.com

Bei Fragen zu der Weiterbildung können Sie uns per Email oder telefonisch erreichen.
Wir freuen uns auf Sie und rufen Sie gern zurück.



MODUL 1

Aneignung der Methode zur Anwendung für sich selbst im Alltag

18 Stunden Weiterbildung mit Anwesenheitspflicht

Ursprünge und Prinzipien der Methode Autonomer Persönlichkeitsentwicklung

Schulung zur **Dynamik** « Das Öffnen der Hand »

Selbsterfahrung und Gruppenarbeit

Weiterbildungs-Tagebuch

MODUL 2 (auf MODUL 1 aufbauend)

Anwendung der Methode zur stärkenden und problemlösenden

Kommunikation und Gesprächsführung

18 Stunden Weiterbildung mit Anwesenheitspflicht

Rolle, Haltung und Ethik als Begleiter

Selbsterfahrung, Gruppenarbeit und Rollenspiele

Weiterbildungs-Tagebuch und zweiseitige **schriftliche Analyse** der eigenen Rolle

MODUL 3 (auf MODUL 1 und 2 aufbauend)

Erlernen der professionellen Weitervermittlung der Methode, um andere auf ihrem Weg zur autonomen Persönlichkeitsentwicklung zu begleiten.

12 Stunden Weiterbildung und 6 stündiger Validierungstag mit Anwesenheitspflicht

Erstbegleitungen

1-2 individuelle Vermittlungen von MAP
mindestens 12 Stunden je Begleitung

Peer-Gruppen

Rollenspiele anhand von Fallstudien
Erfahrungsaustausch
mindestens 15 Stunden

Persönliche Patenschaft

durch eine·n bereits zertifizierte·n Begleiter·in des Netzwerkes

Abschlussarbeit zur kritischen Analyse der Erstbegleitungen
und Ihrer persönlichen Entwicklung während der Weiterbildung

Validierung und Aktionsplan für Ihre Zukunft

MODUL 1-3 = Zertifizierung als Begleiter·in mit der Methode MAP